

Stimmung an der Mühle

Weihnachtsbasar vor idyllischer Kulisse

Vor der idyllischen Kulisse des Herrenhauses und der Wassermühle haben am Samstagnachmittag die Dorf-, Burg- und Mühlenfreunde für die richtige Atmosphäre zum Weihnachtsbasar gesorgt. So zogen wieder ab 13 Uhr weihnachtliche Düfte durch Lage.

hlw **LAGE**. Die Organisatoren hatten keine Mühen gescheut, um an diesem Tag die große Zahl der Besucher mit unterschiedlichsten Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Drechsler Albert Schütte präsentierte nicht nur seine handwerklichen Kunstwerke, sondern blies zum Auftakt das Winterhorn. Er lockt damit die Gäste an die Stände mit Bastel- und Handarbeiten, mit altem Handwerk wie Töpfern und Bleiverglasung, weihnachtlichen Dekorationen, Adventsgestecken oder in die Bastelstube.

Anne-Rita Kuiper, Geschäftsführerin der Dorf-, Burg- und Mühlenfreunde lud alle zu Kaffee und Kuchen, „Fäiten Broad“, „Uit Smeeter“, „Burnjungs“ (Schnaps mit Zucker und Rosinen) oder „Burnmaidjes“ (Schnaps mit Zucker und Aprikosen) ein. Die kleinen Weihnachtsbasargäste konnten sich in der



Für weihnachtliche Stimmung war am Sonnabend beim gut besuchten Basar in Lage gesorgt.

Foto: Lindwehr

Wühlkiste und am Spielstand amüsieren.

Die Dorf-, Burg- und Mühlenfreunde hatten na-

*In altem
Gemäuer
kräftig
geknoelt*

türlich die Doppelradwassermühle in Betrieb genommen und ließen sich nicht nur beim „Schoosollen“ ba-

cken, sondern auch beim Getreide mahlen oder Öl schlagen über die Schulter schauen. In dem alten Gemäuer wurde ebenfalls kräftig geknoelt, denn es winkten attraktive Preise.

Der Posaunenchor der evangelisch-reformierten Kirche sorgte mit einem kleinen Weihnachtskonzert für ausgezeichnete Unterhaltung und der Nikolaus beglückte die Kinder. Viele Mädchen und Jungen tra-

fen sich dann an der Brücke unter der Laterne, um ins Gemeindehaus zu ziehen, wo sie in behaglicher

*Behagliche
Atmosphäre
zum Märchen
erzählen*

Atmosphäre den Geschichten von Märchenerzählerin Sibylle Renardy-Platen lauschen konnten.